

Sigle

Aufbewahrungsort/
Signatur

N4

Germanisches Nationalmuseum Nürnberg/
Hs. 23212

Angaben zum Anselmus

Hs./Dr.	Hs.
Datierung	15
Sprachraum	obd., wobd./oobd., alem./bair. [östl. Alem./ oschwäb.]
Seitenangabe	fol. 56r-75r

Textart	Prosa
Fassung	PL
Zustand	vollständig
Umfang	8638 Wortformen

Titel	–
Vorrede	–
Incipit	Sant anfhelm bat vnfer frawen lang zit mit gantzem ernft vnd mit grozzer begird mit vaften vnd mit wachen vnd mit andehtigem gebet vnd mit hertzlichen ze= hern. daz si im kunte irs aingeborn kinds marter wie es von dem angeng ergieng hintz an daz end. vnd do er des lang zit vnd lang stund von allem finem hertzen het begert. Do erschain im vnfer fraw zu ainem mal vnd sprach zu im (56r,1-9)

Explicit	darnach vber drizzig Iar do ditz alles geschach do komen zwen herren [75r,01] Von Rom der hieß ainer Tytus der ander Vespafianus die zerstorten Ierusalem vnd viengen da als vil Iuden daz man ye drizzig Iuden vmm ainen pfennig gab vnd rachen mins kinds tod vnd fin marter amen (74v,23-75r,5)
----------	--

Nachsatz

Also hat diff büch ein end. Got vnfz truren in
Freuden wend amen In irem dienst
hab got lieb
(75r,5-7)

Mitüberlieferung

fol. 1r-28v: Betrachtungen der Passion nach den Gebetszeiten

fol. 28v-34v: Betrachtungen der Passion für Vesper und Complet

fol. 35r-39r: Gebete

fol. 39r-39v: Mönch von Salzburg; Dreikönigslied

fol. 39v-48v: Berthold von Regensburg; Messpredigt; 'Von den Zeichen der Messe'

fol. 49r-53v: Mariengebet

fol. 53v-54v: Psalm 50

fol. 54v-55v: Vaterunser-Paraphrase

fol. 56r-75r: St. Anselmi Fragen an Maria

fol. 75v-76r: Nachtrag eines religiösen Textes

Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

- Einspaltig; fortlaufend geschrieben; mit drei roten Initialen, viele Wortanfänge rot durchstrichen, Namen meist rot unterstrichen (Bergmann (1986), S. 448 (M 104))

Literatur

Bergmann, Rolf: Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters (Veröffentlichungen der Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften), München 1986, S. 448 (M 104).

Kurras, Lotte: Die deutschen mittelalterlichen Handschriften, Erster Teil: Die literarischen und religiösen Handschriften. Anhang: Die Hardenbergschen Fragmente (Kataloge des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg 1,1), Wiesbaden 1974. (S. 92f, Ans. 32 ausführliche Beschreibung der Hs.)

Ruh, Kurt: Anhang zum Neudruck: Berthold von Regensburg. Vollständige Ausgabe seiner deutschen Predigten, hg. von Franz Pfeiffer und Joseph Strobl, Bd. II, Wien 1880, Berlin 1965, S. 697-712, hier S. 708 (Nr. 30).

Spechtler, Franz Viktor (Hg.): Die geistlichen Lieder des Mönchs von Salzburg (Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker 51 [175]), Berlin/New York 1972, S. 83 (Nr. 63).

‘St. Anselmi Fragen an Maria’

erarbeitet und zusammengetragen von

Simone Schultz-Balluff und Klaus Peter Wegera (Projektleitung), Nina Bartsch und Rebecca Wache (Projektmitarbeiterinnen)

unter Mitarbeit der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte

Stammler, Wolfgang: Deutsche Scholastik, in: ZDPh, Bd. 72 (1953) S. 1-23 (Anm. 24).

<http://www.handschriftencensus.de/18504>